GEMEINDE EVERSWINKEL **05.11.2024**
Der Bürgermeister

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung

des Ausschusses für Planung, Umwelt- und Klimaschutz

am Donnerstag, 31.10.2024 um 18:00 Uhr

Rathaus Everswinkel, Ratssaal,

Am Magnusplatz 30, 48351 Everswinkel

zu der ordnungsgemäß eingeladen wurde

Anwesend:

Stellvertretender Vorsitzender

Gerbermann, André, (CDU)

Ratsmitglieder

Brockhausen, Irmgard, (CDU)
Dr. Hamann, Wilfried, (SPD)
Franitza, Andreas, (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Hoyer, Jan, (FDP) in Vertretung für RM Heumann
Lohmann, Lasse, (CDU)
Schniggendiller, Marion, (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Schulze Zurmussen, Katrin, (CDU) in Vertretung für RM Gerwing

Von der Verwaltung

Haimann, Anja, (Verwaltungsfachangestellte) zugleich als Schriftführerin
Reher, Norbert, (Gemeindeverwaltungsrat)
Schumacher, Bernd, (Dipl.-Geogr.)
Seidel, Sebastian, (Bürgermeister)
Welzel, Martin, (Gemeindeamtsrat)

Es fehlten entschuldigt:

Vorsitzender

Thiemann, Lars, (CDU)

Ratsmitglieder

Gerwing, Karl-Heinz, (CDU)

Heumann, Kirsten, (FDP)

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

Beginn	**18:00 Uhr**
Ende	**18:55 Uhr**

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG:

Beginn	**18:55 Uhr**
Ende	**18:55 Uhr**

TAGESORDNUNG

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

		Nr. der Vorlage
1.	**Bebauungsplan Nr. 53 "Industriegebiet Milchwerke / Tiefkühlcenter" - hier: ergänzendes Verfahren gem. § 214 Abs. 4 BauGB**	**101/2024**
2.	**Sachstand zur geplanten Gehwegeverbreiterung am Haus Borg**	**097/2024**
3.	**Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der FDP über die Aufstellung von Geschwindigkeitsanzeigetafeln an der Von-Galen-Straße**	**094/2024**
4.	**Bericht der Verwaltung**	
4.1.	**Sachstand Windenergie**	
4.2.	**Sachstand Amprion Vorhaben 89**	
4.3.	**Regionalplan**	

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

		Nr. der Vorlage
1.	**Bericht der Verwaltung**	

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der stellvertretende Vorsitzende Gerbermann die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

1. Bebauungsplan Nr. 53 "Industriegebiet Milchwerke / Tiefkühlcenter" - hier: ergänzendes Verfahren gem. § 214 Abs. 4 BauGB
Vorlage: 101/2024

Zum Sachverhalt wird auf die Vorlage verwiesen, die Herr Reher anhand des Bebauungsplans erläutert.

Ratsmitglied Schniggendiller möchte wissen, ob das Verfahren erneut in die Offenlegung müsse.

Herr Reher verneint diese Frage. Es würden nur die letzten Verfahrensschritte Satzungsbeschluss, Ausfertigung durch den Bürgermeister und Bekanntmachung wiederholt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Planung, Umwelt- und Klimaschutz empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan Nr. 53 „Industriegebiet Milchwerke – Tiefkühlcenter“ im ergänzenden Verfahren gem. § 214 Abs. 4 BauGB unter Abwägung der öffentlichen und privaten Belange nach § 1 Abs. 7 BauGB als Satzung gem. § 10 Abs. 1 BauGB (**Anlagen 1 - 4**). Der Bebauungsplan soll mit Rückwirkung zum Zeitpunkt der erstmaligen Bekanntmachung in Kraft gesetzt werden.

Abstimmung: einstimmig

2. Sachstand zur geplanten Gehwegeverbreiterung am Haus Borg
Vorlage: 097/2024

Herr Schumacher erläutert die Vorlage zum Sachstand zur geplanten Gehwegeverbreiterung am Haus Borg.

Ratsmitglied Hoyer fragt nach dem Erwerb der benötigten privaten Flächen für die Verbreiterung. Er möchte wissen, ob alle Eigentümer einverstanden seien.

Herr Schumacher erklärt, dass zum Zeitpunkt des Förderantrages, bis auf einen Eigentümer, alle Eigentümer zugestimmt hätten. Die Fläche des einen Eigentümers sei allerdings so geringfügig, dass es kein Hindernis für die Stellung des Förderantrages sei. Der Gehweg sei an dieser Stelle breit genug.

Auf die Frage von Ratsmitglied Franitza, ob die Zusagen der Eigentümer befristet seien, antwortet Herr Schumacher, dass nur Gespräche geführt worden seien, schriftliche Zusagen gebe es noch nicht.

Bürgermeister Seidel sagt, wenn man den Förderantrag für nächstes Jahr stelle, komme man mit der Baumaßnahme an der Münsterstraße in Kollision. Es sei besser, den Förderantrag später zu stellen.

Ratsmitglied Lohmann fügt hinzu, dass eine Verschiebung bzw. Zurückstellung sehr bedauerlich sei. Die Gehwegeverbreiterung sei ein großes Anliegen der Fraktion, aber aufgeschoben bedeute ja nicht aufgehoben.

Ratsmitglied Dr. Hamann sagt, man solle die Gehwegeverbreiterung auch ohne Zusage der Fördermittel in Angriff nehmen.

Sachkundige Bürgerin Schulze Zurmussen merkt an, dass man an der Gehwegeverbreiterung festhalten solle.

Ratsmitglied Schniggendiller fragt nach, ob für die Fördermittel ein Enddatum festgelegt sei. Des Weiteren gebe sie der CDU-Fraktion Recht, die Sicherheit gehe vor. Man solle die Gehwegeverbreiterung auch ohne mögliche Fördermittel umsetzen.

Bürgermeister Seidel ergänzt, dass es bisher jedes Jahr einen Förderaufruf gegeben habe. Er hoffe, dass es auch in den kommenden Jahren so sein werde.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, ergeht auf Vorschlag des stellvertretenden Vorsitzenden Gerbermann folgender:

Beschluss:

Der Ausschuss für Planung, Umwelt- und Klimaschutz beauftragt die Gemeindeverwaltung einen erneuten Förderantrag für die Gehwegeverbreiterung am Haus Borg so zu stellen, dass die Gehwegeverbreiterung unter Nutzung von Fördermitteln nach Fertigstellung der Baumaßnahme Münsterstraße umgesetzt werden kann.

Abstimmung: einstimmig

3. Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der FDP über die Aufstellung von Geschwindigkeitsanzeigetafeln an der Von-Galen-Straße Vorlage: 094/2024

Ratsmitglied Schniggendiller stellt den Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der FDP über die Aufstellung von Geschwindigkeitsanzeigetafeln an der Von-Galen-Straße vor.

Ratsmitglied Lohmann ergänzt, dass es ein guter und wichtiger Antrag sei. Ein Display an dieser Stelle sei sinnvoll. Er möchte wissen, ob man das vorhandene Display umstellen könne und wie hoch die Kosten für eine eventuelle Neuanschaffung seien.

Herr Welzel antwortet, dass man sich zusammen mit der Gemeinde Ostbevern ein Gerät teile. Dieses sei jetzt lange in Ostbevern gewesen und könne wieder nach Everswinkel geholt werden. Die Kosten für eine Neuanschaffung seien je nach Gerät (Akku, Strom…) sehr unterschiedlich und lägen zwischen ca. 2.000 € und 5.000 €. Man unterscheide auch zwischen stationären und temporären Geräten.

Ein stationäres Display sei nicht zu empfehlen, weil man dort einen gewissen Gewöhnungseffekt beobachten könne. Er könne sich vorstellen, zusammen mit der Gemeinde Ostbevern ein weiteres variables Gerät anzuschaffen.

Ratsmitglied Lohmann sagt, man solle erst das Display aus Ostbevern nehmen, um es zunächst auf der Von-Galen-Straße aufzustellen. Ein zweites mobiles Gerät, zusammen mit der Gemeinde Ostbevern halte er für sehr zielführend.

Ratsmitglied Hoyer stimmt dem zu. Die Von-Galen-Straße sei ein Hauptweg zur Schule und müsse berücksichtigt werden. Die Kosten für ein zweites Gerät halte er für gut angelegt.

Beschluss:

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und die FDP-Fraktion stellen den Antrag an die Verwaltung, ein mobiles Display gemeinsam mit der Gemeinde Ostbevern anzuschaffen.

Abstimmung: einstimmig

4. Bericht der Verwaltung

4.1. Sachstand Windenergie

Herr Reher berichtet über zwei neue Anträge für Windenergieanlagen der ABO Energy. Der Standort liege in der Bauernschaft Holling, grenzend an das Gebiet des Wolbecker Tiergarten. Die Anträge würden zurzeit durch den Kreis Warendorf bearbeitet. Eine gemeindliche Beteiligung sei noch nicht erfolgt. Auf der Homepage der ABO Energy seien die beiden Anlagen ausführlich beschrieben. Bis zum Inkrafttreten des Regionalplans seien alle Anlagen im Außenbereich noch privilegiert. Die ABO Energy habe mitgeteilt, dass auch im Bereich Versmar noch Anlagen geplant seien.

4.2. Sachstand Amprion Vorhaben 89

Herr Reher berichtet über den Sachstand zum Amprion Vorhaben 89. In Alverskirchen habe es gestern eine Informationsveranstaltung gegeben. Die Bezirksregierung führe derzeit eine Raumverträglichkeitsprüfung durch. Es sei ein Vorschlagskorridor ausgearbeitet worden, der westlich an Alverskirchen vorbei führe. Das Verfahren der Offenlegung der Planungsunterlagen laufe bis zum 29.11.2024. Von der Homepage der Gemeinde Everswinkel sei auf das Verfahren der Bezirksregierung verlinkt.

4.3. Regionalplan

Herr Reher erläutert, dass die Bezirksregierung ein zweites Beteiligungsverfahren zur Änderung des Regionalplanes durchführe. Zum überarbeiteten Planentwurf könne man in Bezug auf den im ersten Beteiligungsverfahren vorgenommenen Änderungen vom 28.10.2024 bis 09.12.2024 Stellungnahmen abgeben. Auch auf dieses Verfahren sei von der Homepage der Gemeinde Everswinkel verlinkt.

(André Gerbermann) Stellvertretender Vorsitzender	(Anja Haimann) Schriftführerin